



Pressekonferenz | 13.07.2018 |

Einladung zur Ernte-Presskonferenz

Liebe Kollegen,

eigentlich treffen wir uns zu dieser Pressekonferenz zu Beginn einer Ernte. In diesem Jahr startete die Ernte aber früher als erwartet. Der heiße, trockene Sommer hat das Getreide vielerorts unreif lassen. Die Ertragsprognose liegt unter der unterdurchschnittlichen Ernte von 2017 – das können wir heute schon erahnen.

Nicht nur die Ertragsmengen haben unter der Dürre gelitten – auch die Qualitäten. Bei Getreide spielt beispielsweise die Eiweiß-Zusammensetzung eine enorm wichtige Rolle. Das Eiweiß sorgt überhaupt erst dafür, dass Brot aufgehen kann und nicht zusammenfällt. Diese hohen Getreidequalitäten können nur in wenigen Regionen der Welt, darunter dem Ostseeraum und in Nordamerika, produziert werden. Für deutsche Landwirte ist dies in der Regel ein Wettbewerbsvorteil und sie können höhere Preise damit realisieren. Jedoch nicht in diesem Jahr.

Und es gibt eine weitere Befürchtung: Drei schlechte Ernten in Folge, das wirkt sich nicht nur auf die Betriebsergebnisse aus, ab sofort hat es auch Folgen für die zukünftige Düngplanung. In Dänemark gibt es heute keinen Qualitätsweizen mehr. Unsere Landwirte haben die Sorge, dass sich diese Entwicklung in Deutschland fortsetzen könnte.

Es wird in diesem Jahr die letzte Ernte von gebeizten Zuckerrüben geben. Für Raps und Mais gibt es nach dem Neonikotinoid-Moratorium keine Zulassung mehr. Auch das ist für Landwirte zu spüren.

Heute kann ein Landwirt 145 Menschen ernähren. Wie wird sich dieses Verhältnis in Zukunft entwickeln?

Sie sehen, es gibt noch viele Themen, über die wir sprechen wollen. Deswegen laden wir Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Pressekonferenz nach Neubukow ein. Als Gesprächspartner stehen Ihnen unser Bauernverbandspräsident Detlef Kurreck, der Landwirt Thorsten Harder und unser Pflanzenbaureferent Frank Schiffner zur Verfügung.

Wir treffen uns am kommenden

Donnerstag, den 19. Juli ab 10 Uhr
auf dem Betriebsgelände der Agrargenossenschaft Hellbach
Panzower Landweg 2
18233 Neubukow

Von dort fahren wir gemeinsam zu einem Erntefeld in der Nähe. Die Konferenz soll, wenn das Wetter es zulässt, auf dem Feld stattfinden. Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen,

Ann-Kristin Hanell

Pressesprecherin Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern
Tel.: 0172 163 98 65